

Endlich überreicht das wirkliche Mitglied Sektionschef Gustav Winter namens der Weistümer- und Urbarkommission den kürzlich ausgegebenen Band „Österreichische Urbare, III. Abteilung, 2. Band, III. Teil“, welcher enthält: „Die mittelalterlichen Stiftsurbare des Erzherzogtums Österreich ob der Enns. III. Teil: Baumgartenberg, St. Florian, Waldhausen, Wilhering. Herausgegeben von Dr. Konrad Schiffmann. Wien und Leipzig 1915.“

XXI. SITZUNG VOM 27. OKTOBER 1915.

Der Sekretär verliest eine Note des Ministeriums für Kultus und Unterricht, betreffend die Einladung zur Zeichnung der III. österreichischen Kriegsanleihe, 1915.

Der Sekretär überreicht das im Auftrage des Verfassers, Seiner k. und k. Hoheit weiland des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Ludwig Salvator, Ehrenmitgliedes der kais. Akademie, vorgelegte Werk: „Zärtlichkeitsausdrücke und Koseworte in der friulanischen Sprache, Prag, Druck und Verlag von Heinr. Mercy Sohn, 1915.“

Ferner legt der Sekretär die folgenden an die Klasse als Spenden der Verfasser eingelangten Druckwerke vor, und zwar:

1. „Über Möglichkeit und Wahrscheinlichkeit. Beiträge zur Gegenstandstheorie und Erkenntnistheorie. Von A. Meinong. Leipzig 1915.“

2. „Zweiter Bericht über die Verwaltung der Deutschen Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig im Jahre 1914. Erstattet von Dr. Gustav Wahl, Direktor der Deutschen Bücherei. Mit 6 Tafeln. Leipzig 1915.“

3. „La Revue Ukrainienne. Mensuel édité par Arthur Seelieb. No. 1. Juillet 1915. Lausanne.“

4. „Nikolaus Mameranus. Ein Luxemburger Humanist des XVI. Jahrhunderts am Hofe der Habsburger. Sein Leben